

JHM 320 CD

Trio Vier -

Garden City Radio



DDD

Laufzeit: 61'34

VÖ: 17.04.2025

Rebekka Wagner - violin
Sophia Schulz - cello

Stephan Goldbach - double-bass
Lisa Ströckens - voice

1. November Skin (5'17) / 2. View from a Bridge I (1'49) / 3. Emily (1:06) / 4. On and on (3'57) / 5. Walk (4'12) / 6. Sing (3'31) / 7. Mickey (0'45) / 8. Azur (5'01) / 9. View from a Bridge II (4'29) / 10. We Love Khruangbin (2'42) / 11. Toby (1'04) / 12. Hypothetic Church (5'08) / 13. Lumen (7'21) / 14. Weeds (5'37) / 15. Melanie (0'56) / 16. Zodiac River (7'58)

Mit dem Bamberger Ensemble **Trio Vier** existiert seit einiger Zeit ein Streichtrio, das dem Begriffspaar „Streich-Quartett/-Trio“ und „Zeitgenössische Musik“ inklusive dem hohen Standard instrumentaler Meisterschaft und höchst origineller Ensemblekultur eine neue, beeindruckende Ebene hinzufügt: die Vision eines improvisierenden Streicherensembles. Die MusikerInnen von **Trio Vier** bewegen sich genauso selbstverständlich auf den klassischen Konzertpodien dieser Welt wie in den Clubs und auf den Jazzfestivals der Improvisationsszene.

Die musikalischen Konzepte und Ideen des **Trio Vier** greifen nicht umsonst zurück auf die besondere Struktur ihrer Heimat Bamberg, insbesondere der dortigen *Gartenstadt*. Für **Trio Vier** ist *Garden City* beides: eine sprichwörtliche Stadt der Pflanzen, der Blumen, der Farne, des Unkrauts und sämtlicher anderer Gewächse, aber auch für eine städtebauliche und gesellschaftliche Utopie. Beidem wohnt eine gewisse Dialektik inne: die Pflanzen als geliebte Objekte der Schönheit, sowie das verteilte Unkraut, die Utopie der scheiternden Gesellschaft. **Trio Vier** taucht in die Welt dieser Spannungen ein und erzählt so die Geschichten, beschreibt so die Gefühlszustände einer ganz eigenen *Garden City*: musikalische Bögen von komponiertem, kammermusikalischem Streicherklang bis hin zu frei improvisierten Strecken.

Trio Vier hat für das *SETanztheater* Ballettmusik geschrieben, Kompositionen von Bela Bartok bearbeitet, im Kontext größerer Besetzung zu Texten von Franz Kafka improvisiert, Operettenabende begleitet und natürlich viele Konzerte einfach nur mit ihrer eigenen Musik gespielt. In die Konzeption von *Garden City Radio* fließt das hörbare Vergnügen an größtmöglichen Kontrasten, an fast schon rücksichtslos zu nennenden Stimmungsvarianten, Texten und Klangwelten.

Die Musiker sind Teil des Kammerorchesters *Ventuno* und haben damit lebendigen Zugang zu süffiger Kammermusik, z.B. von Peter Tschaikowski oder Edward Elgars Streichserenaden. Weitere Einflüsse sind KünstlerInnen wie Caroline Shaw, John Zorn, Arcadio String Trio, Gareth David, Frances Marie Uitti, Billie Eilish, yMusic sowie Stilrichtungen wie Heavy Metal und Minimal Music. Mastermind Stephan Goldbach ist zudem einer der herausragenden europäischen Kontrabassisten im Bereich des Jazz (**Georg Ruby VILLAGE ZONE: JHM 262 & 279**).

triovier.de